

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 105. Ratssitzung vom 21. Dezember 2011

2155. 2011/37

Weisung vom 07.01.2011:

Liegenschaftsverwaltung und Immobilien-Bewirtschaftung, Planung einer kommunalen Wohnsiedlung mit Gewerbeflächen und einem Werkhof auf dem Areal Hornbach, Quartier Riesbach, Projektierungskredit

Antrag des Stadtrats

1. Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag für die Erstellung einer kommunalen Wohnsiedlung nebst Werkstätten (Werkhof) und gewerblichen Nutzungen im lärmbelasteten Teil auf den zusammen rund 9500 m² messenden Grundstücken beidseits der Hornbachstrasse bei der Einmündung zur Bellerivestrasse (Areal Hornbach), Quartier Riesbach, wird der vom Stadtrat bewilligte Projektierungskredit von Fr. 640 000.– um Fr. 6 260 000.– auf Fr. 6 900 000.– erhöht.
2. Die am 10. Juni 2009 dem Stadtrat überwiesene dringliche Motion, GR Nr. 2008/576, der Gemeinderäte Urs Rechsteiner (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) betreffend Wohnungsförderung in Riesbach und im Seefeld wird als erledigt abgeschlossen.

Änderungsantrag 1

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende neue Ziffer 2 zum Antrag des Stadtrats (Ziffer 2 des Antrags des Stadtrats wird zu Ziffer 3):

2. Bei der Planung und Projektierung wird der Wohnteil der Überbauung als autofreie Wohnsiedlung geplant. Es ist nur eine Tiefgarage einzuplanen (eingeschossig, im Nord- oder Südteil) mit rund 65 Parkplätzen. Die Parkplätze stehen für den Werkhof GSZ, die Kinderbetreuungsstätte, die Gewerberäume und die fixe Vermietung ans Restaurant Lake Side zur Verfügung, für den Wohnteil sind 2 Behinderten- und 5 BesucherInnen-PP vorgesehen. Um den reduzierten Bedarf nachzuweisen, muss ein Mobilitätskonzept erstellt werden. Ein Controlling hat den reduzierten Bedarf sicher zu stellen.

2 / 4

Mehrheit: Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Kathy Steiner (Grüne), Referentin
Enthaltung: Walter Angst (AL) i.V. von Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 20 Stimmen zu.

Änderungsantrag 2

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende neue Ziffer 4 zum Antrag des Stadtrats:

4. Die Wohnungen der Siedlung Hornbach werden auf der Basis einer Kostenmiete erstellt und vermietet. Auf eine zusätzliche Subventionierung wird verzichtet.

Mehrheit: Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Walter Angst (AL) i.V. von Niklaus Scherr (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 39 Stimmen zu.

Änderungsantrag 3

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgende neue Ziffer 5 zum Antrag des Stadtrats:

5. In die Projektkosten sind sämtliche Bau- und Planungskosten einzubeziehen, die mit dem Projekt der Wohn- und Gewerbesiedlung anfallen, also auch jene für die Bereitstellung des Grundstücks als Bauland und für die Umbauten im Bereich des Strassenbaus und der Bachöffnung, soweit diese durch das Wohnbauprojekt bedingt sind. Für die zu kalkulierenden Mietkosten sind die gesamten Investitionskosten zu berücksichtigen und anteilmässig ausgewogen auf die verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer aufzuteilen.

Mehrheit: Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Walter Angst (AL) i.V. von Niklaus Scherr (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 39 Stimmen zu.

3 / 4

Mauro Tuena (SVP) stellt einen Ordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Der Rat lehnt den Antrag von Mauro Tuena (SVP) mit 25 gegen 88 Stimmen ab.

Änderungsantrag 4

Die Mehrheit der SK FD beantragt die neue Ziffer 3 (Ziffer 2 im Antrag des Stadtrats) zu streichen.

~~3. Die am 10. Juni 2009 dem Stadtrat überwiesene Motion, GR Nr. 2008/576, der Gemeinderäte Urs Rechsteiner (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) betreffend Wohnungsförderung in Riesbach und im Seefeld wird als erledigt abgeschrieben.~~

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Walter Angst (AL) i.V. von Niklaus Scherr (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 39 Stimmen zu.

Antrag Niklaus Scherr (AL)

Niklaus Scherr (AL) stellt folgenden Änderungsantrag zum Antrag des Stadtrats (neue Ziffer 2):

- Die Frist für die Erledigung der Motion GR-Nr. 2008/576 der Gemeinderäte Urs Rechsteiner (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) betreffend Wohnungsförderung in Riesbach und im Seefeld wird um 24 Monate verlängert.

Der Rat stimmt dem Antrag von Niklaus Scherr (AL) mit 80 gegen 23 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Mehrheit: Daniel Meier (CVP), Referent; Präsidentin Dorothea Frei (SP), Walter Angst (AL) i.V. von Niklaus Scherr (AL), Marlène Butz (SP), Salvatore Di Concilio (SP), Dr. Davy Graf (SP), Kathy Steiner (Grüne), Dr. Esther Straub (SP), Matthias Wiesmann (GLP)
Minderheit: Vizepräsident Severin Pflüger (FDP), Referent; Urs Fehr (SVP), Cäcilia Hänni-Etter (FDP), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

4 / 4

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 83 gegen 39 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag für die Erstellung einer kommunalen Wohnsiedlung nebst Werkstätten (Werkhof) und gewerblichen Nutzungen im lärmbelasteten Teil auf den zusammen rund 9500 m² messenden Grundstücken beidseits der Hornbachstrasse bei der Einmündung zur Bellerivestrasse (Areal Hornbach), Quartier Riesbach, wird der vom Stadtrat bewilligte Projektierungskredit von Fr. 640 000.– um Fr. 6 260 000.– auf Fr. 6 900 000.– erhöht.
2. Die Frist für die Erledigung der Motion GR-Nr. 2008/576 der Gemeinderäte Urs Rechsteiner (CVP) und Dr. Martin Mächler (EVP) betreffend Wohnungsförderung in Riesbach und im Seefeld wird um 24 Monate verlängert.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 28. Dezember 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 27. Januar 2012)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat